

Kleine Anfrage der Fraktion der SPD vom 23. Januar 2009**Aktuelle Situation der Landesfeuerweherschule in Bremerhaven**

Für die Zukunft der nicht polizeilichen Gefahrenabwehr im Lande Bremen ist die Sicherstellung einer qualifizierten Aus- und Fortbildung von Feuerwehrleuten unerlässlich. Auf die Berufsfeuerwehren des Landes Bremen könnte nach Auslaufen entsprechender europäischer Ausnahmeregelungen zur Arbeitszeit bei den Berufsfeuerwehren ein erhöhter Ausbildungsbedarf zukommen.

Wir fragen den Senat:

1. Welche Überlegungen haben seinerzeit dazu geführt, eine Landesfeuerweherschule 1980 als Landeseinrichtung in Bremerhaven zu errichten?
2. Wie ist die derzeitige Situation der Schule?
 - a) Welche Lehrgänge werden an der Landesfeuerweherschule durchgeführt, und welche Lehrinhalte haben diese?
 - b) Wie viele Lehrkräfte sind an der Landesfeuerweherschule beschäftigt?
 - c) Inwieweit werden weitere Lehrkräfte der Berufsfeuerwehren Bremen und Bremerhaven im Lehrgangsbetrieb eingesetzt?
 - d) Auf welcher rechtlichen oder vertraglichen Grundlage erfolgt diese Personalstellung durch die Berufsfeuerwehren im Lande Bremen?
 - e) Wie wird die Unterrichtsbeteiligung der weiteren Lehrkräfte entschädigt?
 - f) Sind dem Senat Probleme bei der Personalbestellung bekannt, und ist der Einsatz von geeignetem Lehrpersonal sichergestellt?
3. Beabsichtigt der Senat, Aus- und Fortbildungsangebote von der Landesfeuerweherschule hin zu den Standorten der Berufsfeuerwehren, hin zu anderen Feuerwehrausbildungsstätten oder zu privaten oder freigemeinnützigen Ausbildungsstätten zu verlagern?
4. Welche Folgen für die Einsatzbereitschaft der bremischen Berufsfeuerwehren in den Bereichen Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Umweltschutz, Katastrophenschutz ergäben sich, wenn der Senat eine Verlagerung der Aus- und Fortbildung zu den unter 3. genannten Einrichtungen anstreben würde?
5. Wie würde der Senat in diesem Fall sicherstellen, dass angehende Feuerwehrleute eine qualifizierte feuerwehrtechnische Ausbildung erhalten?
6. Teilt der Senat die Auffassung, dass der Beruf einer Feuerwehrfrau, eines Feuerwehrmanns ein hochqualifiziertes Berufsbild beinhaltet und damit eine umfassende fachtheoretische und berufspraktische schulische Ausbildung erfordert?
7. Welche über die fachliche Funktion hinausgehende Bedeutung hat die Landesfeuerweherschule als eine der wenigen Landeseinrichtungen in Bremerhaven für die Seestadt?

Marlies Marken, Björn Tschöpe,
Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD

Antwort des Senats vom 24. Februar 2009

1. Welche Überlegungen haben seinerzeit dazu geführt, eine Landesfeuerwehrschule 1980 als Landeseinrichtung in Bremerhaven zu errichten?

Ausgehend von Forderungen verschiedener Seiten nach einer verbesserten Ausbildung der Beamten des feuerwehrtechnischen Dienstes wurde 1975 in der damaligen Regierungserklärung die Errichtung einer Landesfeuerwehrschule vorgesehen. Aufgrund von neuen Ausbildungsinhalten und der Durchführung von Sonder- und Fortbildungslehrgängen konnte die Ausbildung nicht mehr, wie bisher, auf den Wachen der jeweiligen Berufsfeuerwehren bewältigt werden.

Der Standort Bremerhaven wurde nicht nur aus politischen Gründen gewählt, weil u. a. andere Bildungseinrichtungen wie die damalige Landespolizeischule, die Hochschule für öffentliche Verwaltung oder die Verwaltungsschule in Bremen angesiedelt waren, sondern auch, weil nach Abwägung verschiedener Alternativen die unkomplizierte Ergänzungsmöglichkeit der gerade im Bau befindlichen zentralen Feuerwache Bremerhaven hierfür sprachen.

2. Wie ist die derzeitige Situation der Schule?

- a) Welche Lehrgänge werden an der Landesfeuerwehrschule durchgeführt, und welche Lehrinhalte haben diese?

Lehrgänge für Berufsfeuerwehren (Lehrinhalte nach AGBF-Vorgaben, Feuerwehrdienstvorschriften, Rettungsassistentengesetz):

- Laufbahnlehrgänge zum mittleren feuerwehrtechnischen Dienst,
- Laufbahnlehrgänge zum gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst,
- Rettungsassistentenlehrgänge,
- Feuerwehrtaucherlehrgänge.

Lehrgänge für Werkfeuerwehren:

- Abschlusslehrgänge zum hauptamtlichen Werkfeuerwehrmann/Werkfeuerwehfrau.

Lehrgänge für Freiwillige Feuerwehren und Katastrophenschutz (Lehrinhalte gemäß Feuerwehrdienstvorschrift 2 „Ausbildung in der Freiwilligen Feuerwehr“):

- Gruppenführerlehrgänge,
- Zugführerlehrgänge,
- Verbandsführerlehrgänge,
- Ausbilderlehrgänge,
- Motorsägenführerlehrgänge,
- Gerätewartlehrgänge,
- Atemschutzgeräteträger,
- Atemschutzgerätewarte,
- ABC-Einsatz,
- Führer im ABC-Einsatz.

Sonderlehrgänge (besondere Ausbildungspläne):

- Grundlagen der Stabsarbeit,
- Fortbildungsveranstaltungen für Führungskräfte in der Region und in Norddeutschland.

- b) Wie viele Lehrkräfte sind an der Landesfeuerweherschule beschäftigt?
- Hauptamtliche Lehrkräfte:
- 1 Vollzeitlehrkraft Lehrer Sekundarstufe II,
 - 1 Vollzeitlehrkraft Lehrrettungsassistent,
 - 0,5 Lehrkraft Schulleiter,
 - 0,5 Lehrkraft stellvertretender Schulleiter,
 - 0,5 Lehrkraft Ausbilder Gerätewart,
- Abgeordnete hauptamtliche Lehrkräfte von der Feuerwehr Bremen:
- 1 Vollzeitlehrkraft Feuerwehr.
- Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte:
- ca. 30 nebenamtliche Lehrkräfte von den Feuerwehren Bremen und Bremerhaven,
 - ca. 20 nebenberufliche Lehrkräfte.
- Andere Lehrkräfte:
- Lehrkräfte der Verwaltungsschule Bremen sowie der Hochschule für die öffentliche Verwaltung im Rahmen von Lehrgangsmodulen, die dort durchgeführt werden.
- c) Inwieweit werden weitere Lehrkräfte der Berufsfeuerwehren Bremen und Bremerhaven im Lehrgangsbetrieb eingesetzt?
- Für spezielle Unterrichtsthemen sowie für die Sportausbildung werden nebenamtliche Lehrkräfte beider Feuerwehren eingesetzt.
- d) Auf welcher rechtlichen oder vertraglichen Grundlage erfolgt diese Personalstellung durch die Berufsfeuerwehren im Lande Bremen?
- Rechtliche Stellung: genehmigungspflichtige nebenamtliche Lehrtätigkeit;
vertragliche Stellung: die nebenamtlichen Lehrkräfte erhalten von der Landesfeuerweherschule Lehraufträge.
- e) Wie wird die Unterrichtsbeteiligung der weiteren Lehrkräfte entschädigt?
- Die nebenamtliche Lehrtätigkeit wird mit 15,34 € pro Unterrichtsstunde vergütet.
- f) Sind dem Senat Probleme bei der Personalbestellung bekannt, und ist der Einsatz von geeignetem Lehrpersonal sichergestellt?
- Da die Lehrtätigkeit nebenamtlich erfolgt und auf Freiwilligkeit beruht, unterliegt die Bereitschaft zur Übernahme dieser Aufgabe der persönlichen Motivation der betreffenden Feuerwehrbeamten. Bisher ist es immer gelungen, die Unterrichtsversorgung mit geeignetem Lehrpersonal zu gewährleisten.
3. Beabsichtigt der Senat, Aus- und Fortbildungsangebote von der Landesfeuerweherschule hin zu den Standorten der Berufsfeuerwehren, hin zu anderen Feuerwehrausbildungsstätten oder zu privaten oder freigemeinnützigen Ausbildungsstätten zu verlagern?
- Nein.
4. Welche Folgen für die Einsatzbereitschaft der bremischen Berufsfeuerwehren in den Bereichen Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Umweltschutz, Katastrophenschutz ergäben sich, wenn der Senat eine Verlagerung der Aus- und Fortbildung zu den unter 3. genannten Einrichtungen anstreben würde?
- Sollten Ausbildungsinhalte außerhalb der LFS vermittelt werden, stünden die Teilnehmer der Veranstaltungen für Einsätze der Feuerwehr gegebenenfalls nicht mehr bzw. nur noch mit zeitlicher Verzögerung zur Verfügung.
5. Wie würde der Senat in diesem Fall sicherstellen, dass angehende Feuerwehrleute eine qualifizierte feuerwehrtechnische Ausbildung erhalten?
- Die Ausbildung der Feuerwehrleute ist an bestimmte Inhalte/Dienstvorschriften geknüpft, die einzuhalten sind.

6. Teilt der Senat die Auffassung, dass der Beruf einer Feuerwehrfrau, eines Feuerwehrmanns ein hochqualifiziertes Berufsbild beinhaltet und damit eine umfassende fachtheoretische und berufspraktische schulische Ausbildung erfordert?

Ja.

7. Welche über die fachliche Funktion hinausgehende Bedeutung hat die Landesfeuerweherschule als eine der wenigen Landeseinrichtungen in Bremerhaven für die Seestadt?

Die Politik in Bremerhaven legt Wert auf die Beibehaltung dieses Standortes. Positiv wirkt sich die enge Verbindung mit der zentralen Feuerwache der Berufsfeuerwehr Bremerhaven aus.